

Citravyl mit SafeLock-Konnektor



Die regionale Citratantikoagulation ist die bevorzugte Antikoagulationsoption bei Patienten mit akutem Nierenversagen (AKI = Acute Kidney Injury), die mit kontinuierlicher Nierenersatztherapie (CKRT = Continuous Kidney Replacement Therapy) gemäß der KDIGO-Leitlinie für AKI¹ behandelt werden. Fresenius Medical Care bietet eine breite Palette von Ci-Ca Therapieprodukten, einschließlich Citravyl 136 mmol/l Infusionslösung als Arzneimittel, die den Wirkstoff Natriumcitrat enthält.



Citravyl 136 mmol/l Infusionslösung wird als Gerinnungshemmer bei der regionalen Citratantikoagulation (RCA = Regional Citrate Anticoagulation) im Rahmen verschiedener Nierenersatztherapien angewandt.

Gebrauchsfertige 1,5 L Lösungsbeutel für Ci-Ca Therapien

- Ausgestattet mit einem SafeLock-Konnektor, der sich mit einem entsprechenden SafeLock-Konnektor an multiFiltratePRO- oder multiFiltrate-Behandlungssets sicher und präzise verbinden lässt
- Haltbarkeitsdauer: 24 Monate

Produkt	Konnektor	Packungsgröße	Artikelnummer
Citravyl 136 mmol/l Infusionslösung	SafeLock	8 Beutel/Karton	F00011187

Fachkurzinformation

Bezeichnung des Arzneimittels: Citravyl 136 mmol/l Infusionslösung

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: 1000 ml Lösung enthalten 40,0 g Natriumcitrat. Sonstige Bestandteile: Wasser für Injektionszwecke, Salzsäure (zur pH-Wert-Einstellung)

Anwendungsgebiete: Citravyl ist zur regionalen Citrat-Antikoagulation (RCA) in der kontinuierlichen venovenösen Hämodialyse (CVVHD), der kontinuierlichen venovenösen Hämodiafiltration (CVVHDF), der kontinuierlichen (täglichen) Dialyse niedriger Effizienz (SLEDD) und dem therapeutischen Plasmaaustausch (TPE) mittels Membranplasmaseparation bei Erwachsenen und Kindern aller Altersgruppen (ausgenommen Frühgeborene) bestimmt.

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, schwere Beeinträchtigung des Citrat-Stoffwechsels

Nebenwirkungen:

Sehr häufig ($\geq 1/10$): Hypocalcämie, Hypernatriämie, metabolische Alkalose. Häufig ($\geq 1/100, < 1/10$): schwere Hypocalcämie, Hypomagnesiämie, schwere Hypernatriämie, schwere metabolische Alkalose, schwere metabolische Azidose. Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar): Hypersensibilität, Flüssigkeitsüberladung, Kopfschmerz, Anfall, Arrhythmie, Herzstillstand, Lungenödem, Hypotonie, Bronchospasmus, Atemstillstand, Tachypnoe, Erbrechen, Muskelspasmen.

Rezept- und apothekenpflichtig. Bitte lesen Sie vor der Verordnung von Citravyl die Fachinformation.

Inhaber der Zulassung: Fresenius Medical Care Deutschland GmbH, Else-Kröner-Straße 1, 61352 Bad Homburg v.d.H., Deutschland

ATC-Code: B05ZB

Stand der Information: September 2023

Referenzen

1. Kidney Disease: Improving Global Outcomes (KDIGO) Acute Kidney Injury Work Group. KDIGO Clinical Practice Guideline for Acute Kidney Injury. *Kidney Int Suppl* (2011). 2012;2:1-138.